

aha! Gütesiegel – die Orientierungshilfe

Welche Lebensmittel eignen sich für Allergiebetreffende? Welche Kosmetika oder Textilien sind für Personen mit Neurodermitis verträglicher? Welches Restaurant nimmt Rücksicht auf die besonderen Bedürfnisse von Nahrungsmittelallergikerinnen und -allergikern? Mit solchen Fragen wird **aha!** täglich konfrontiert. Das **aha!** Gütesiegel soll Betroffene fortan darin unterstützen, geeignete Produkte zu finden.

Ein Allergie-Gütesiegel ist ein seit langem und **aha!** gegenüber oft geäussertes Anliegen. Allergiebetreffende wünschen sich eine Orientierungshilfe, um für sie geeignete Lebensmittel, Kosmetika und weitere Konsumgüter aus dem Non-Food-Bereich finden zu können. Auch bei Dienstleistungen besteht ein solches Bedürfnis. Oft wird nach Restaurants gefragt, in denen auf die Bedürfnisse von Personen mit Allergien besondere Rücksicht genommen wird. Die Industrie und auch das Gewerbe haben in den letzten Jahren grosse Anstrengungen unternommen, um empfindlichen Konsumentinnen und Konsumenten eine Auswahl verträglicher und als solche erkennbare Produkte zur Verfügung zu stellen. Es liegt deshalb im Interesse der Betroffenen, dass die Betriebe in einer einheitlichen und gesetzeskonformen Art auf entsprechende Produkte hinweisen können.

Im Nicht-Allergiebereich gibt es einige sehr erfolgreiche Gütesiegel, so etwa die Bio-Knospe. Zum Thema Allergien existieren im europäischen Raum einige wenige Modelle: unter anderen das Gütesiegel des ECARF, des Eurotion, das vor wenigen Monaten lanciert wurde; oder das Gütesiegel des daab, des

Deutschen Allergie- und Asthmabundes. Diese Gütesiegel können aber, unter anderem aufgrund der Unterschiede in der Gesetzgebung, nicht ohne weiteres für die Schweiz übernommen werden. Ausserdem wünschen viele Beteiligte explizit ein schweizerisches Gütesiegel. Das Schweizerische Zentrum für Allergie, Haut und Asthma kann sich auf ein breites Netzwerk von Spezialistinnen und Spezialisten stützen und ist prädestiniert, hier eine Lösung zu bieten.

Zusammenarbeit auf hoch qualifizierter Ebene

Während der letzten Monate wurde ein Gütesiegel erarbeitet, das für eine breite Palette von Konsumgütern und Dienstleistungen anwendbar sein wird. Bei der Entwicklung dieses Gütesiegels hat **aha!** eng mit hoch qualifizierten Spezialisten für beispielsweise Lebensmittel und Kosmetika, für Markenrecht und Zertifizierung zusammengearbeitet. Des Weiteren wurde auch die Industrie miteinbezogen, um Lösungen zu finden, die für die Betroffenen einen optimalen Effekt bringen, für die Industrie aber realisierbar sind.

aha! hat sich auch an bestehenden, erfolgreich funktionierenden Model-

len orientiert, um eine möglichst grosse Vereinbarkeit mit europäischen Lösungen zu erreichen. Und um künftige Formen der Zusammenarbeit und gegenseitigen Anerkennung der Produkte zu ermöglichen. Des Weiteren waren die Vorgaben des Verbandes der Kantonschemiker der Schweiz wegweisend, die ja mit dem Gesundheitsschutz im Bereich Lebensmittel, Kosmetika und weiterer Gebrauchsgegenstände ein ganz zentrales Ziel der Schweizerischen Gesetzgebung verfolgen. Diese fordern, dass:

- keine Täuschung der Konsumentenschaft erfolgen darf
- die Produkte mit Gütesiegel einen deutlichen Mehrwert gegenüber vergleichbaren Produkten bieten
- alle notwendigen Informationen für die Konsumentenschaft verfügbar sind
- die Produkte kontrolliert werden müssen

Das **aha!** Gütesiegel basiert auf in einem Pflichtenheft klar definierten Richtlinien, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen und deren Einhaltung durch eine renommierte Schweizer Zertifizierungsstelle kon-



fe für Allergiebetreffene



trolliert wird. Die Konsumentinnen und Konsumenten werden im Rahmen der Deklaration darüber informiert, inwiefern dieses Produkt einen Mehrwert bietet. Damit sind die Vorgaben der Kantonschemiker erfüllt.

Der Stiftungsrat von **aha!** hat dem Projekt anlässlich der Sitzung vom 2. Juni 2006 seine Unterstützung ausgesprochen. Das Gütesiegel ist beim Institut für Geistiges Eigentum hinterlegt und wird im September 2006 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Wie wird zertifiziert?

Betriebe aus Industrie oder Gewerbe, die ein Produkt mit dem Gütesiegel auszeichnen möchten, reichen **aha!** Unterlagen zum entsprechenden Produkt ein. Falls das Produkt aufgrund der Unterlagen die Vorgaben der Richtlinien erfüllt, wird der Betrieb durch die Kontrollstelle überprüft und erhält, falls alle Bedingungen eingehalten werden, das **aha!** Gütesiegel. Das Produkt wird anschliessend auf der **aha!** Homepage publiziert, mit allen Informationen, die den besonderen Wert des Produktes umschreiben. Von nun an wird der Betrieb und das Produkt regelmässig durch unsere Kontrollstelle überprüft.

Welche Bedeutung hat das Gütesiegel?

Das **aha!** Gütesiegel bedeutet nicht, dass ein Produkt gänzlich allergenfrei ist. Im Bereich Lebensmittel garantiert es aber, dass auf kleinere unbeabsichtigte Vermischungen aufmerksam gemacht wird

als bei vergleichbaren Produkten. Es bedeutet auch, dass die Formulierung «kann ... enthalten» nicht mehr zulässig ist. Zusätzlich werden weitere Zutaten verschärft deklariert, die Allergien auslösen könnten.

Bei Kosmetika bedeutet das Gütesiegel, dass keiner der in der Gesetzgebung genannten Duftstoffe, die Allergien auslösen können, enthalten ist. In vergleichbaren Produkten sind diese über 20 Duftstoffe zulässig, müssen aber deklariert werden.

Bei weiteren Konsumgütern weist das Gütesiegel auf einen klaren Mehrwert des Produkts für Allergikerinnen und Allergiker hin. Dieser Mehrwert muss durch das **aha!** Expertenpanel bestätigt worden sein. In Produktinformationen und im Internet werden diese Produkteigenschaften jederzeit transparent und einsehbar sein.

Das Gütesiegel bedeutet, dass das damit ausgezeichnete Produkt grundsätzlich den Vorgaben des Siegels entspricht, und dass der entsprechende Betrieb kontrolliert wird. Die Verantwortung für die Produkte liegt natürlich weiterhin bei den jeweiligen Betrieben.

Die SAS Service Allergie Suisse SA aha! Schweizerisches Zentrum für Allergie, Haut und Asthma ist eine Stiftung und damit rechtlich nicht geeignet, die Umsetzung und den Betrieb dieses Gütesiegels zu gewährleisten. Um hier eine saubere, transparente und rechtlich sinnvolle Konstellation zu schaffen, wurde die SAS Service Allergie Suisse

SA ins Leben gerufen, eine Tochtergesellschaft von **aha!** Die Erträge der SAS werden **aha!** zugutekommen.

Wie sieht das Gütesiegel aus?

Es wurden zwei Logos entwickelt: «empfohlen durch **aha!**», mit Zusatz Allergie Suisse, und «empfohlen durch **aha!**», mit Zusatz Service Allergie. Das Logo mit Allergie Suisse wird ausdrücklich für Schweizer Produkte zur Anwendung kommen.

Die Industrie hat sehr positiv auf das **aha!** Gütesiegel reagiert. Es wird daher in der nächsten Zeit auf breiter Basis zur Anwendung kommen.

Information ist das A und O eines bewussten Umgangs mit Allergien. Hat eine Allergikerin oder ein Allergiker die wichtigen Informationen verlässlich zur Verfügung, kann sicherer mit der Allergie umgegangen werden. Die individuelle Allergieprävention soll natürlich weiterhin Fachpersonen aus dem medizinischen Bereich obliegen. Mit dem **aha!** Gütesiegel bietet sich nun aber die Möglichkeit, die Verfügbarkeit wichtiger Informationen über für die Betroffenen geeignete Produkte und Dienstleistungen zu verbessern. Genau dieses Optimierungspotenzial soll mit dem **aha!** Gütesiegel ausgeschöpft werden.

Es entspricht dem Stiftungszweck und ist das erklärte Ziel von **aha!**, den Betroffenen den Umgang mit Allergien zu erleichtern. Das Gütesiegel wird einen wichtigen Beitrag dazu leisten.

■ Dr. Georg Schüppli, **aha!**

